

## **Schaukelsessel mit Rücklehne Art. 203330**

### **Einbau, Montage- und Wartungsanleitung**



# Inhaltsverzeichnis

1. Stückliste .....	3
2. Technische Daten und Hinweise .....	3
3. Altersfreigabe .....	3
4. Einbauanleitung.....	4
5. Abmessungen .....	5
6. Wartungsanleitung Nestschaukel.....	6
7. Sicherheits- und Benutzerhinweise.....	6
8. Änderungsdocumentation .....	7

## **1. Stückliste**

1 Schaukelsitz mit 2 Punktaufhängung

## **2. Technische Daten und Hinweise**

- Diese Einbauanleitung bezieht sich auf den Einbau in Art. 203330 in Kombination mit einem Kardangelenk Komplettsset. Sollten Sie eine andere Aufhängung oder ein anderes Gestell verwenden, so achten sie auf die Mindesthöhe über der Spielebene von 400 mm und den Abstand der Aufhängepunkte von 1900 mm zueinander.
- Ersatzteile für den Schaukelsitz dürfen nur vom Hersteller bezogen werden.
- Bei einer Fallhöhe von max. 2000 mm müssen als Bodenbelag Fallschutzbeläge nach EN 1176-1:2008 4.2.8.5 Tabelle 4 gewählt werden. Z. B. Sand mit einer Korngröße von 0,2 bis 2 mm.

## **3. Altersfreigabe**

Sämtliche Schaukeln sind ab 3 Jahre freigegeben.

## 4. Einbauanleitung

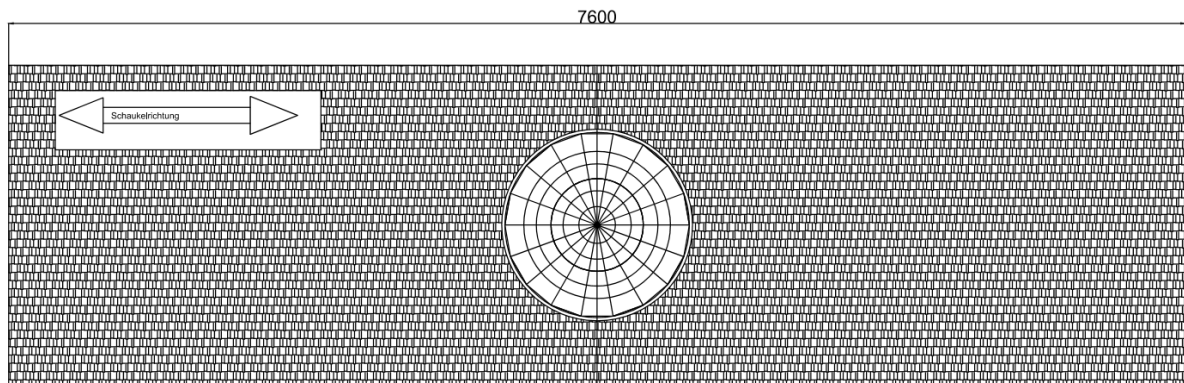
Bei der Verwendung von einem Kardangelenk Komplet Set mit Flansch achten sie bitte darauf, dass die Sicherheitskette wie im Bild 1 aufgezeigt angebracht wird. Die Mutter an der Aufhängung und die Schrauben der Schäkel sind mit Schraubensicherung blau (z. B. Loctite®) gegen herausdrehen zu sichern.

Das Netz der Schaukel ist vor der ersten Benutzung noch sehr Steif. Es wird empfohlen, vor der ersten Benutzung, die Mindestaufhängehöhe auf 430 mm über der Spielebene heraufzusetzen und regelmäßig zu kontrollieren. Die Höhe von 400 mm über der Spielebene darf nicht unterschritten werden.

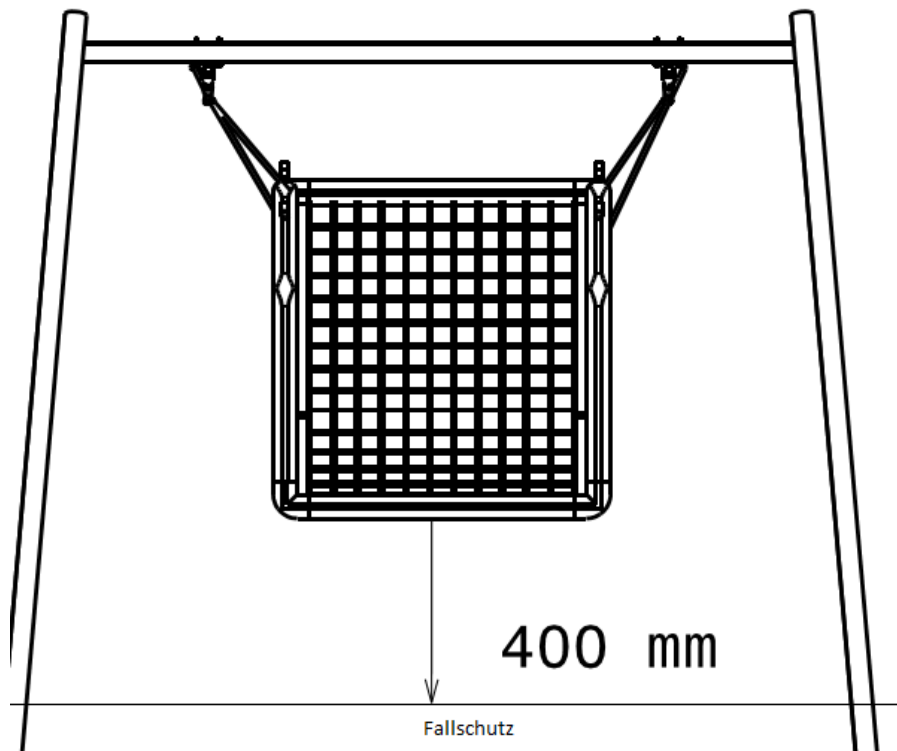


*Bild 1: Einbau Sicherheitskette und Aufhängung*

## 5. Abmessungen



Zeichnung 1: Sicherheitsbereich



Zeichnung 2 Mindestabstand vom Boden und Aufhängung

## **6. Wartungsanleitung Schaukelsessel**

N. B.: Normale Beanspruchung

Ex. B.: Extreme Beanspruchung

Visuelle Inspektion des Untergrundes (Scherben, Dosen, Steine etc.).  
Entfernung offensichtlicher Gefahrenquellen, die z. B. durch Vandalismus  
entstanden sind.

Wartungsintervall: N. B.: wöchentlich; Ex. B.: täglich

Schrauben und andere Verbindungen auf festen Sitz und Verschleiß prüfen  
und ggfs. gegen Originalersatzteile austauschen.

Wartungsintervall: N. B.: monatlich; Ex. B.: 14-tägig

Seile auf Faserbrüche, Schnitte etc. sowie Zieh- und Reißfestigkeit prüfen.  
Faserbrüche, herausstehende Fäden, Schnittflächen etc. mit Heißluftfön  
behandeln und verschmelzen. Ggfs. durch Originalersatzteile austauschen.

Wartungsintervall: N. B.: vierteljährlich; Ex. B.: monatlich

Säubern der kompletten Anlage und Wartung/Instandsetzung der  
Fallschutzfläche.

Wartungsintervall: N. B.: jährlich; Ex. B.: halbjährlich

## **7. Sicherheits- und Benutzerhinweise**

kein Feuer, offenes Licht, brennende Zigaretten o. ä., Messer oder andere  
scharfkantige Gegenstände mit sich führen

maximale Personenanzahl pro Schaukelsitz berücksichtigen

keine Lebensmittel/Getränke

kein Alkohol/ keine Betäubungsmittel

Schuhe mit flacher Sohle tragen

## **8. Änderungsdocumentation**

